



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission

Wahlkreisbüro:

Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München

Tel.: (089) 394180 Fax: (089) 33029906

e-mail: axel.berg@wk.bundestag.de

homepage: www.axel-berg.de

Referent Stefan Wagner

München, den 27. Mai 2002

Mehr Demokratie für München

Beim Aktionstag der Bürgerinitiative Mehr Demokratie e.V. am vergangenen Samstag forderte Axel Berg mehr direkte Demokratie: „Ich will, dass wir eine lebendige Mitmachdemokratie werden. Dazu müssen die Bürgerinnen und Bürger so viele substantielle Mitbestimmungsrechte wie möglich erhalten.“

In München haben wir mit Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gute Erfahrungen gemacht. Der wohl berühmteste über Tunnel und Kindergärten ist ja nur einer von vielen. Auch in Bayern hat's funktioniert, die Abschaffung des Senats war sogar eine institutionelle Reform von unten. Warum soll es dann auf Bundesebene nicht sein?

In wenigen Wochen entscheidet der Bundestag über den rot-grünen Gesetzentwurf zur Einführung von Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid auf Bundesebene. „Kein anderer SPD-Abgeordneter spricht sich so dezidiert für diese Instrumente aus wie Axel Berg“, so Philipp Nägele von Mehr Demokratie e.V. Es reicht eben für eine moderne, mündige Demokratie nicht mehr aus, wenn die Bürger nur alle vier Jahre an die Urne gehen können. Sie müssen als Betroffene in die Entscheidung über konkrete Sachfragen eingebunden werden.

Diese umfassende Beteiligung entspricht dem Politikverständnis von Axel Berg: „Die Erweiterung der Rechte der Bürger zieht sich wie ein roter Faden durch alle Politikbereiche.“ Das gilt auch für seine eigene politische Arbeit: Schon als Bezirksausschussvorsitzender hat er vor ein paar Jahren den Runden Tisch „Perspektive Freimann“ gegründet. Im Bundestag bemüht er sich nun um die Integration der Interessengruppen durch die Gründung eines Arbeitskreises, der die Energiepolitik begleitet. In München wartet er nicht, bis jemand die Hemmschwelle in sein Büro überschreitet, sondern tourt mit dem Berg-Bus zu den Menschen auf die Straße.

Anlage: Foto vom Aktionstag in München am 25.5.02

PRESSMITTEILUNG